

Carinthia II	182./102. Jahrgang	S. 667-675	Klagenfurt 1992
--------------	--------------------	------------	-----------------

Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna von Kärnten (Insecta: Lepidoptera)

XXVII: Weitere interessante Fundmeldungen von
Macrolepidopteren für die Landesfauna

Von Günter STANGELMAIER

Mit 7 Abbildungen

Zusammenfassung: Mit der vorliegenden Arbeit werden für die Landesfauna sechs neue Arten von Macrolepidopteren nachgewiesen. Es sind dies: *Synanthedon spuleri* FUCHS., *Euphydryas maturna* L., *Nycteola asiatica* KRUL., ***Autographa buraetica* STGR., *Pseudaletia unipuncta* HAW. und ***Diarsia florida* SCHMIDT. Die mit ** bezeichneten Arten, u. zw.: *Autographa buraetica* STGR. und *Diarsia florida* SCHMIDT, sind die Erstnachweise für Österreich.

Außerdem wird über acht Arten berichtet, von denen entweder wenige Fundmeldungen vorlagen oder von einzelnen Landesteilen noch nicht bekannt waren.

Summary: There is reported about the first evidence of six species of Macrolepidopteras in Carinthia: *Synanthedon spuleri* FUCHS., *Euphydryas maturna* L., *Nycteola asiatica* KRUL., ***Autographa buraetica* STGR., *Pseudaletia unipuncta* HAW. and ** *Diarsia florida* SCHMIDT. Those species signed with ** are new to the fauna of Austria. Eight species which are rare in Carinthia, were found in other regions of the country.

EINLEITUNG

Seit meinem letzten Beitrag VI. über interessante Fundmeldungen von Macrolepidopteren von Kärnten und Osttirol (STANGELMAIER, 1979) ist in der Carinthia II eine Reihe von einschlägigen Veröffentlichungen erschienen, die das Bild über die Landesfauna deutlich erweitert haben.

Zusammenfassend möchte ich nachfolgend in chronologischer Reihenfolge jene Veröffentlichungen in der Carinthia II anführen, die die Kärntner Fauna betreffen. (Da über die Lepidopterenfauna von Osttirol seit einigen Jahren gesondert berichtet wird (LEXER, 1983 und 1984, DEUTSCH und LEXER, 1991), aber doch für Kärnten von Interesse ist, werden diese Beiträge an den entsprechenden Stellen in Klammern angeführt:)

I.-VI.: siehe STANGELMAIER (1979): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna von Kärnten und Osttirol: 169./89.:305-312.

VII: LEXER, E. (1980): Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna von Kärnten und Osttirol: 170./90.:365-379.

VIII: LEXER, E. (1982): Zur Lepidopterenfauna Kärntens I: 172./92.: 325-333.

(LEXER, E. (1983): Zur Lepidopterenfauna Osttirols: 173./93.:127–136).

IX: STANGELMAIER, G. (1983): Über das Vorkommen und die Verbreitung der Schmetterlinge in Kärntens Naß- und Feuchtbiotopen: 173./93.:371–389.

(LEXER, E. (1984): Zur Lepidopterenfauna Osttirols: 174./205–212).

X. STANGELMAIER, G. (1985): *Cosmia affinis* L., neu für Kärnten: 175./95.:335–336.

XI: VORBRÜGGEN, W., und J. VIEHMANN (1986): Ein Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna der Großfragant und Innerfragant (Hohe Tauern): 176./96.:397–406.

XII: WIESER, Ch. (1987): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil I: Obermöschach: 177./97.:189–203.

XIII: HABELER, H., und G. STANGELMAIER (1987): Ergebnisse der Feldarbeit bei Lepidopteren anlässlich des Treffens der Entomologen aus Slowenien, Friaul-Julisch Venetien und Kärnten in Eisenkappel 1986: 177./97.:373–380.

XIV: WIESER, Ch. (1988): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil II: Hochwarter Höhe: 178./98.:473–484.

XV: WIESER, Ch., und H. MALICKY (1988): Erfassung der Nachtfalterfauna der Kanzelhöhe mit Hilfe einer Lichtfalle: 178./98.:485–494.

XVI: STANGELMAIER, G. (1988): *Aegeriidae* in Kärnten: 178./98.:533–536.

XVII: VORBRÜGGEN, W. (1988): Anmerkungen zur Makrolepidopterenfauna der Großfragant (Hohe Tauern): 178./98.:567–568.

XVIII: WIESER, Ch. (1989): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil III: Moosmüller: 179./99.:431–445.

XIX: KOFLER, A., H. MALICKY, P. MILDNER und Ch. WIESER (1989): Faunistische Erhebungen in der Lendorfer Au bei Spittal/Drau: 179./99.: 697–713.

XX: WIESER, Ch. (1990): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil IV: Gipritze: 180./100.:503–520.

XXI: HABELER, H. (1990): Angaben zur Lepidopterenfauna der Racherin im Glocknergebiet: 180./100.: 597–602.

XXII: WIESER, Ch. (1990): Die Nachtfalterfauna Klagenfurts (Klabundgasse): 180./100.:675–692.

XXIII: STANGELMAIER, G. (1990): Forschungsergebnisse bei Lepidopteren anlässlich des Treffens der Entomologen aus Slowenien, Friaul-Julisch Venetien und Kärnten in Bad Bleiberg, 1989: 180./100.:693–698.

XXIV: WIESER, Ch. (1991): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil V: Madatsche: 181./101.:441–460.

(DEUTSCH, H., und E. LEXER (1991): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols. 181./101.:563–572.)

XXV: WIESER, Ch. (1991): Quantitative Erfassung nachtaktiver Schmetterlinge im Bereich des Schwabegger Drau-Stausees: 181./101.:641–654.

XXVI: WIESER, Ch. (1992): Die Nachtfalterfauna des Gitschtales, Teil VI: Stoffelbauer: 182./102.:709–726.

Obwohl in den letzten 14 Jahren in 21 Beiträgen über viele Neuigkeiten aus Kärnten berichtet wurde, gelingt es doch immer wieder, weitere interessante Funde zu melden. Den Herren Manfred TSCHINDER, Klagenfurt, und Dr. Christian WIESER, Pischeldorf, die sich intensiv mit der Erforschung der Landesfauna beschäftigen, danke ich für die Überlassung von bemerkenswerten Funddaten.

In der nachstehenden Aufzählung erfolgt die Systematik und Nomenklatur bei den Tagfaltern nach HIGGINS & RILEY (1978), bei den Eulen (*Noctuidae*) nach FIBIGER & HACKER (1991).

Mit * bezeichnete Arten sind neu für die Landesfauna. Die mit ** gekennzeichneten Arten (*Autographa buraetica* STGR. und *Diarsia florida* SCHMIDT) sind die ersten sicheren Nachweise für Österreich.

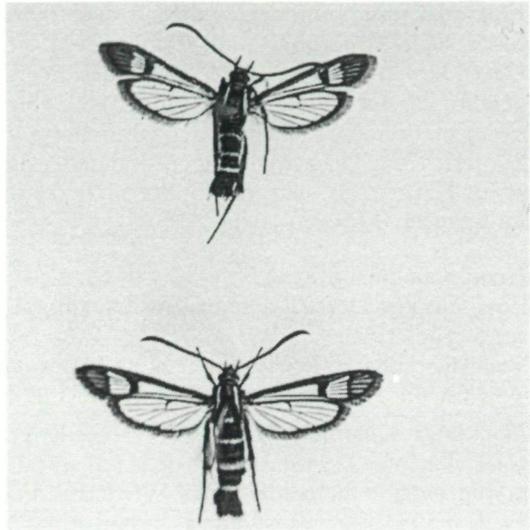


Abb. 1:
oben: *Synanthedon spuleri*
FUCHS
unten: *Synanthedon conopiformis* ESP.

Sesiidae

* *Synanthedon spuleri* FUCHS

Völkermarkt, 8. 5. 1972, 4 Stück aus Ahorn von TRASISCHKER gezogen. STANGELMAIER (1988) hat die Art fälschlicherweise unter *Synanthedon conopiformis* ESP. nach Aufzeichnungen von Martin TRASISCHKER als neu für Kärnten gemeldet, wobei bereits auf die abweichende Vorderflügelzeichnung aufmerksam gemacht wurde.

Herr Dirk HAMBORG, Feldbach, hat die fraglichen Stücke untersucht und sie eindeutig als *S. spuleri* FUCHS bestimmt. In der Literatur sind als Futterpflanze der Raupe *Juniperus*-Arten angegeben. Nach HAMBORG (mündl. Mitt.) kommt die Art aber auch in verschiedenen Laubgehölzen vor.

Synanthedon spuleri FUCHS ist somit neu für die Landesfauna, die Angabe von *S. conopiformis* ESP. ist zu streichen (siehe Abb. 1).

Rhopalocera

**Euphydryas maturna* L. ssp. *urbani* HIRSCHKE.

J. THURNER (1948) gibt im X. Sonderheft der Carinthia II mehrere Fundorte an: Raibleralm, Plöcken, Gr. Fleiß, Hoher Sattel sowie im I. Nachtrag (1955) Stinze in den Karawanken.

Da alle angeführten Fundorte höhere Lagen betreffen, bin ich sicher, daß dort die *Euphydryas intermedia wolfensbergeri* FREY gefunden wurde. *E. maturna* bevorzugt feuchte Laubwälder in den Talsohlen. „Sie ist Leitart eschenreicher Gebüschfluren auf feuchten, grasigen Lichtungen in Laubmischwäldern“ (BERGMANN, 1952). Nach VOGLER (1980) kommt *E. maturna* in Österreich nur nördlich des Alpenhauptkammes vor, sowie in einigen Teilen der Steiermark. Für Kärnten wird nur ein

Exemplar ohne Fundortangabe aus dem Jahre 1904 angegeben (in Coll. SEITZ, Senckenbergmuseum, Frankfurt/M.

Herr Hermann KÜHNERT (1991) meldet die Art von den St. Pauler Bergen am 20. Juni 1976 und 29. Juni 1980. Herr Manfred TSCHINDER fand sie in mehreren Stücken in der Umgebung von Lavamünd vom 6. bis 28. Juni 1992. Diese Meldungen sind daher die ersten sicheren Nachweise für Kärnten. *E. maturna* müßte auch in anderen geeigneten Biotopen im Unterland fliegen (siehe Abb. 2).

Heodes alciphron ROTT.

Ebenfalls von Herrn TSCHINDER aus Lavamünd, Neuhaus, gemeldet: 3 ♂♂ am 6. Juni 1992.

Nach Rosenbach, leg. STANGELMAIER (THURNER, 1971) der zweite Nachweis für die Landesfauna in diesem Jahrhundert.

Maculinea nausithous BRGSTR. (= *arcas* ROTT.).

Nach THURNER (1948) nur aus dem Lavanttal von HÖFNER um die Jahrhundertwende gemeldet. Ein Wiederfund aus Eitweg/Lavanttal am 29. Juli 1983, leg. TRASISCHKER, bestätigt das Vorhandensein der bereits als ausgestorben gegoltenen Art.

Noctuidae

Catocala sponsa L.

Dobratsch, 2000 m, 30. Juli 1983, leg. STANGELMAIER.

Bisher erst wenige Nachweise für Kärnten. Die Art ist im Hochgebirge

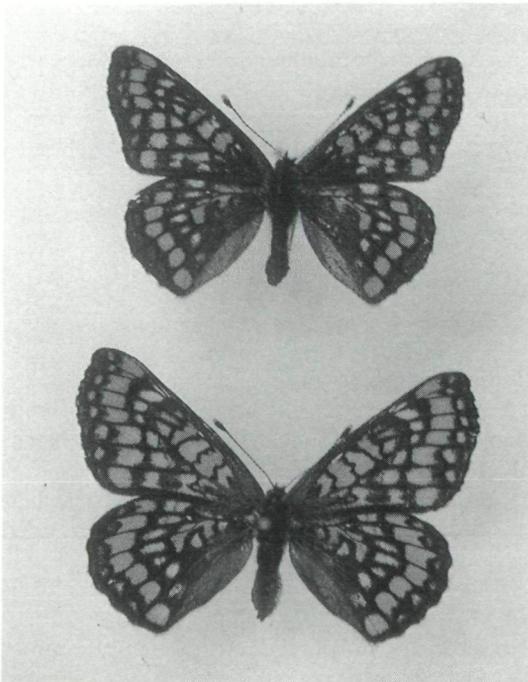


Abb. 2:
Euphydryas maturna urbana
HIRSCHKE
oben: ♂, unten: ♀.

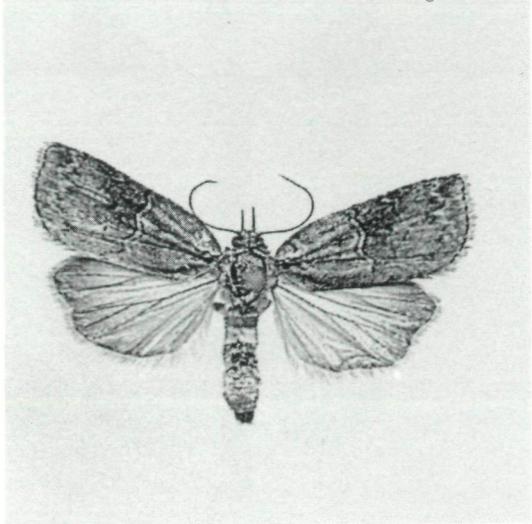


Abb. 3:
Nycteola asiatica KRUL.

sicher nicht bodenständig und muß daher als Binnenwanderer angesehen werden. *C. sponsa* L. wurde auch im Ködnitztal (Osttirol) in 2300 m Höhe (!) gefangen (LEXER, 1983).

Lygephila pastinum TR.

Bisher aus dem Gitschtal von zwei Fundplätzen bekannt (Moosmüller, Stoffelbauer) (WIESER, 1989, 1992).

Anlässlich des traditionellen Treffens der Entomologen aus Slowenien, Friaul-Julisch Venetien und Kärnten in Weißbriach wurde die Art am 27. Juni 1992 auf der Gipritze, 1000 m, von HABELER und STANGELMAIER gefunden. Es ist somit der dritte Nachweis für die Landesfauna.

**Nycteola asiatica* KRUL.

Obermöschach bei Hermagor, 29. September 1989, 1 ♀, leg. WIESER; Müllnern bei Villach, 21. August 1992, 1 ♀, leg. STANGELMAIER; Met-schach bei Glanegg, 26. August 1992, 1 ♂, leg. WIESER.

Aus Kärnten wurde bisher nur *N. revayana* SCOP. und *N. degenerana* HBN. gemeldet (THURNER, 1948). *N. asiatica* KRUL. ist gegenüber der sehr ähnlichen *N. siculana* FUCHS im Genital und in der einheitlicheren grauen und zeichnungsärmeren Vorderflügelzeichnung verschieden (siehe Abb. 3). Die Fundmeldungen sind die ersten Nachweise für Kärnten. Aus Osttirol bereits nachgewiesen (DEUTSCH, 1981).

***Autographa buraetica* STGR.

Die von KERPPOLA & MIKKOLA 1987 neu für Europa und von H. WEGNER 1987 neu für die Bundesrepublik Deutschland gemeldete *Autographa buraetica* STGR. ist nun auch neu für Österreich und Kärnten! Durch die Veröffentlichung von WEGNER (1987) aufmerksam gemacht, habe ich fragile Stücke aus Kärnten von meinem Freund Michael FIBIGER (Däne-

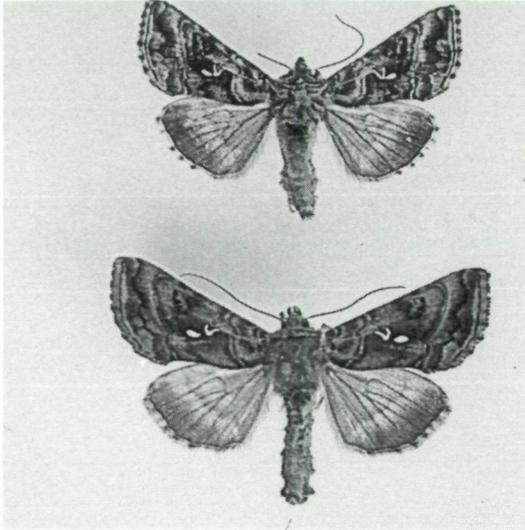


Abb. 4:
oben: *Autographa buraetica*
STGR., neu für Österreich.
unten: *Autographa pulchrina*
HAW.
Unterscheidungsmerkmale
siehe Text.

mark) untersuchen lassen, wobei sich herausgestellt hat, daß einige Exemplare zu dieser Art gehören.

Die Funddaten sind:

Althofen, 3. Juli 1976, 1 ♂, leg. STANGELMAIER; Umg. Villach, Aichholzgraben, 500 m, 1. Juli 1980, 1 ♂♀, leg. STANGELMAIER; Ulrichsberg, 600 m, 27. Juli 1989, 1 ♂, leg. TSCHINDER; Heiligenblut, 1400 m, 14. August 1989, 1 ♂, leg. TSCHINDER; Nockgebiet, St. Lorenzen, 1500 m, 13. Juli 1990, 1 ♂, leg. STANGELMAIER; Gitschtal, Gipritze, 1000 m, 27. Juni 1992, 1 ♂, leg. STANGELMAIER; Klagenfurt, St. Martin, 4. Juli 1992, 1 ♂, leg. TSCHINDER; Villach, 500 m, 18. August 1992, 1 ♂, leg. STANGELMAIER; Umg. Villach, Müllnern, 21. August 1992, 1 ♂, leg. STANGELMAIER; Velden am Wörther See, 10. Juni 1963, 1 ♂, leg. STÖCKLINGER; Klagenfurt, Kreuzbergl, 30. Juli 1992, 1 ♂, leg. WIESER; Annabücke, 20. Juni 1939, leg. SIEDER; Maria Rain, 29. Juni 1955, 1 ♂, leg. H. HÖLZEL; Viktring, 28. Juni 1956, 1 ♂, leg. H. HÖLZEL.

Die Unterschiede gegenüber der sehr ähnlichen *Autographa pulchrina* HAW. sind außer im Genital im Vergleich der Vorderflügel zu finden: Bei *buratica* ist die Scheckung der Fransen kontrastreicher, die Saumlinie ist bedeutend heller (weißlich), und auch der Gesamteindruck ist „gescheckt“ (siehe Abb. 4). Die Färbung der Vorderflügel ist bei *buratica* schwärzlich-braun, bei *pulchrina* rötlich-braun.

**Pseudaletia unipuncta* HAW.

Dobratsch, 1400 m, 5. Oktober 1985, 1 frisches ♀ am Licht (leg. STANGELMAIER). Diese Art ist als Wanderfalter bekannt und in Kärnten nicht bodenständig. Möglicherweise hat im Frühjahr 1985 ein Einflug stattgefunden, und das frischgeschlüpfte Tier ist ein Nachkomme in zweiter Generation.

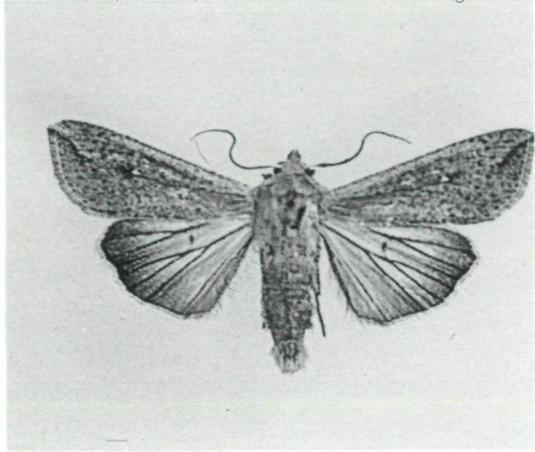


Abb. 5:
Pseudaletia unipuncta HAW.

Ein weiterer Nachweis gelang Herrn TSCHINDER: 1 Stück am 23. August 1990 in Klagenfurt-St. Martin sowie Herrn WIESER: Lassendorf/Magdalenberg, 21. August 1990; Obermöschach bei Hermagor, 28. August 1990, je 1 ♂.

*****Diarsia florida* SCHMIDT**

Obwohl schon im Jahr 1859 beschrieben, hat es doch immer wieder Zweifel an der Artberechtigung (gegenüber *D. rubi* VIEW.) gegeben. Michael FIBIGER (1992) hat die Unterscheidungsmerkmale herausgearbeitet und endgültig beide Arten als selbständige Arten erkannt (siehe Abb. 6).

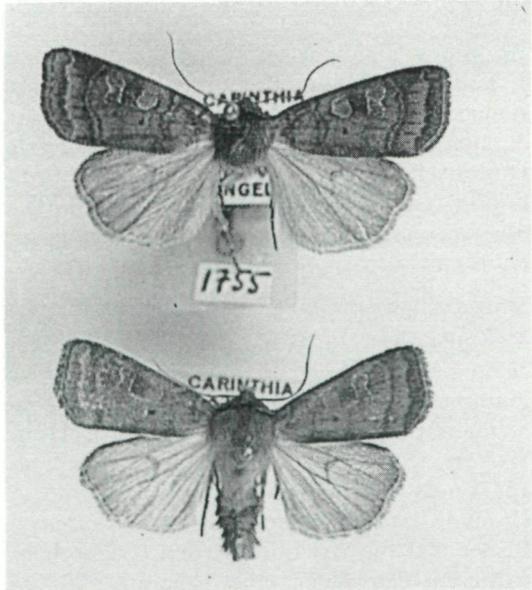


Abb. 6:
oben: *Diarsia florida* SCHMIDT, neu für Österreich. Die Unterscheidungsmerkmale gegenüber *Diarsia rubi* VIEW. (unten) sind: Die äußere und innere Querlinie der Vorderflügel ist doppelt, die Flügelgestreckter, die Fransen der Hinterflügel und der Afterbusch stark rötlich.

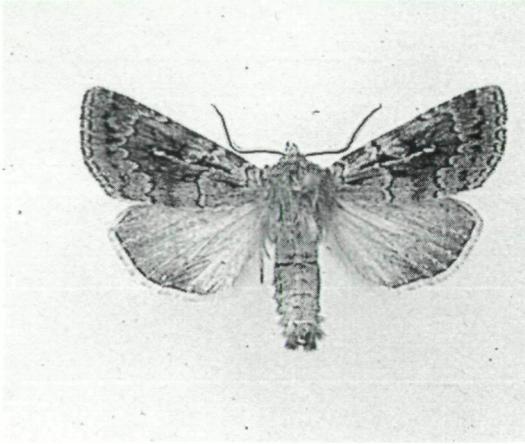


Abb. 7:
Anomogyna alpicola carnica
HERING.

Tiere aus dem Hochmoor von St. Lorenzen im Nockgebiet, 1500 m, 15. Juli 1975, 15. Juli 1976, 13. Juli 1990, alle leg. STANGELMAIER, sowie: Flattnitz, 1400 m, 17. Juli 1991, leg. TSCHINDER, sind von M. FIBIGER eindeutig als *Diarsia florida* SCHMIDT bestimmt worden und als wichtige faunistische Entdeckung neu für Österreich (FIBIGER, 1993).

Anomogyna rhaetica STGR. ssp. *norica* LÖB.

Von J. THURNER (1948) irrtümlich als *A. sincera* Hs. f. *rhaetica* STGR. angegeben und bisher nur aus den Hohen Tauern, vom Zirbitzkogel und der Valentinalm bekannt.

2 ♂♂ vom Dobratsch, 2000 m, 30. Juli 1983, leg. STANGELMAIER, sind der zweite Nachweis aus den südlichen Kalkalpen Kärntens.

Anomogyna alpicola ZETT. ssp. *carnica* HERING

J. THURNER (1948) gibt die Art als in den Urgesteinsalpen verbreitet und stellenweise nicht selten an.

A. alpicola ZETT. fliegt in den nordseitig gelegenen Gipfelregionen des Dobratsch in einer schönen roten Form (siehe Abb. 7).

Funddaten: 30. Juli 1983 und 24. Juli 1985 in mehreren Stücken (leg. STANGELMAIER). Dieser Nachweis ist somit der erste aus dem Kalkgebiet Kärntens.

Xestia ochreago HBN.

Mallnitzer Tauern, Jamnigalm, 2200 m, 8. August 1988, leg. STANGELMAIER, in mehreren Stücken in der Lichtfalle anlässlich eines Forschungsprogrammes des Naturwissenschaftlichen Vereines zur Erfassung der Schmetterlingsfauna im Nationalpark Hohe Tauern-Ost festgestellt. Weiters von HABELER aus der Venedigergruppe, Dorfertal, vom 14. August 1982 gemeldet.

Es sind dies die ersten Nachweise aus dem Gebiet der Hohen Tauern. Bisher war die Art nur aus den Karnischen- und den Gailtaler Alpen sowie aus dem Nockgebiet bekannt.

Protolampra sobrina DUP.

Hohe Tauern, Goldberggruppe, Kl. Zirknitz, 2400 m, 14. August 1988, leg. STANGELMAIER. Der vierte Nachweis dieser seltenen Art für die Landesfauna.

L I T E R A T U R

- DEUTSCH, H. (1981): Beitrag zur Lepidopterenfauna Osttirols, Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen, München; 30(4):65–72.
- FIBIGER, M. (1992): *Diarsia rubi* (VIEWEG, 1790) og *D. florida* (SCHMIDT, 1859), to selvstaendige arter, Ent. Meddr. 60:61–63.
- FIBIGER, M. (1993): Noctuidae Europaeae, Vol. 2, Noctuidae II, Entomological Press, Sorø, Denmark.
- und H. HACKER (1991): Systematic List of the Noctuidae of Europe. Esperiana, Bd. 2, Delta Druck und Verlag, Schwanfeld.
- FORSTER W., und Th. WOHLFAHRT (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. IV., Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.
- HIGGINS, L., und N. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrika, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.
- KERPPOLA, S., und K. MIKKOLA (1987): *Autographa buraetica* STGR., a plusiine moth new to Finland and Europe, Notulae ent., 67:119–123.
- KÜHNERT, H. (1991): Die Tagfalterfauna der St. Pauler Berge in Kärnten, Entomol. Zeitschrift, Essen, 101(5):73–92.
- LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidopteres de France, Belgique et Corse, Alexanor Suppl., Paris.
- THURNER, J. (1948): Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols. X. Sonderheft der Carinthia II, Klagenfurt.
- (1955): I. Nachtrag zu „Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols“, Carinthia II, 145/65:174–192.
- (1972): Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols, II. Nachtrag, Carinthia II; 161/81:91–106.
- VOGLER, W. (1980): Zur geographischen Verbreitung von *Euphydryas maturna* L. in Europa und Asien, Mitt. des Entom. Vereins Frankfurt/Main, 5(1–2):1–26.
- WEGNER, H. (1987): *Autographa buraetica* STGR. in der Bundesrepublik Deutschland, Entom. Z. Frankfurt/Main, 97:359–361.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [183_103](#)

Autor(en)/Author(s): Stangelmaier Günter

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna von Kärnten \(Insecta: Lepidoptera\) \(XXVII: Weitere interessante Fundmeldungen von Macrolepidopteren für die Landesfauna\) 667-675](#)